Gasthaus "Zum Anker"

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/195353776616/

ID: 195353776616 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	129
Geo-Koordinaten:	48,9993° nördliche Breite, 9,1423° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten, 70er Jahre

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Stattliches, zweistöckiges, giebelständiges Fachwerkwohnhaus (verputzt) auf Massivsockel in Ecklage (Nr. 129), mit Kellergewölbe und Giebeldach, Rundbogen Kellertor, bezeichnet "1556": Kern des Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert; getreppte Steinknaggen, bezeichnet mit der Jahreszahl "1615", den Initialen "H H" und einem Hauszeichen in Form eines Herzens, farbig gefasst (vgl. Hauszeichen an der Giebelseite des Hauses Auf der Mauer 1); gusseiserner, farbig gefasster Wirtshausausleger des Gasthauses "Zum Anker" aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hinter dem Wohnhaus ein Wohnhausanbau (Nr. 129A), der 1869 zunächst als Brennereigebäude anstelle einer Scheuer erbaut wurde. Eine Bebauung des Bereichs Kirchstraße 30 ist nach dem ältesten erhaltenen Lagerbuch mindestens schon Ende des 15. Jahrhunderts vorhanden, wobei es sich zunächst um ein Vorgängergebäude handelt. (a)

1. Bauphase:
(1494)

Das Lagerbuch nennt "Conrat Jung" als Zinser. Dieser zinst "usser sinem Huß und Hofreutin mit aller Zugehörd, gelegen zwischen ... Hanns Junglins Scheuren und der Almend Gassen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1587)

Das Lagerbuch nennt für den Bereich Kirchstraße 30 "Hanns Hilten Erben" als Zinser. Diese zinsen "usser Irem Haus, Hofreitin und Scheuren, zischen Hanns Reüzen Hofreitin und der Almendgassen gelegen, stoßt hinden uff Ludwig Wezel, und fornen auch an die Almend".
Inventur des verstorbenen Bürgermeisters Hans Hilt von 1587, worin

genannt wird: "Haus und Hofraithin sampt der Scheuren oben in der Statt uff der Enzseythen, zwischen der Gassen und Georg Keuffern gelegen, vornen wider an die Gassen, und hinden uff Herrn Undervogts Scheuren stossend (Anwesen des Untervogts Wetzel Amtsgerichtsgasse 5 mit der 1571 erbauten Scheuer ehem. Geb. Nr. 133A, von der noch die Umfassungsmauern teilweise erhalten sind)". Hans Hilt hat als Erben vier Söhne: Hans, Georg, Friedrich und Philipp Hilt und den Schwiegersohn Peter Schmid. Das Haus geht schließlich nach der Erbteilung durch Kauf an den ältesten Sohn Hans Hilt. Das Hauszeichen der bürgerlichen Familie Hilt in Form eines Herzens (wie es ähnlich am Haus Auf der Mauer 1 von der Familie Ybenspach erhalten ist) kann nach den Angaben des Hauptstaatsarchivs Stuttgart nicht als eigentliches Familienwappen gelten. In Nachahmung des Adels legen sich aufstrebende, begüterte Bürgerfamilien der damaligen Zeit aber Hauszeichen zu, wobei das Herz ein häufiges und beliebtes Motiv ist. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1628)

Das Lagerbuch nennt als Zinser "Hannß Hillt". Dieser zinst "usser seinem Hauß, Hofraithen, und Scheuren, zwischen Veith Keyffers Hofraithen, und der Allmendgassen gelegen, stoßt hinden uf Hannß Obermaßen, und vornen auch an die Allend ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1660)

Georg Lang von Löchgau besitzt: "Ain Behausung, Scheuren Blatz und Keller, oben in der Statt, zwischen Hans Ulrich Khüffers, Beckhen Höflin, und der gemeinen Gassen gelegen ...". Als nächster Eigentümer ist der Bauer Georg Heinrich Neuffer genannt. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Oben in der Stadt. Ob der Verwaltung (Sitz der Geistlichen Verwaltung im späteren Amtsgericht). Nr. 129 Ein Haus, Scheuer und Keller unter einem Tach". Wenig später wird der Eintrag von anderer Hand geändert und ergänzt: "Nr. 129 Ein Haus, und Keller unter einem Tach. Nr. 129A Die Scheuer steht hinten am Hauß mit einem eigenen Tach". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1818)

Das Anwesen wird von der Witwe Neuffer und dem Sohn Johann Martin Neuffer verkauft an Jeremias Eisenkrämer: "Eine Behausung, und Keller oben in der Stadt, auf der Enzseite, neben dem Allmandgäßle und Philipp Kirn, Schmid". Damals ist im Hause bereits eine "Bierbrauerey" eingerichtet. Die Witwe Neuffer behält sich im Kaufvertrag "lebenslänglichen Sitz im Hause" vor. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1830)

Eisenkrämer verkauft das Anwesen an den Küfer und späteren Stiftungspfleger Friedrich Taxis: "Eine Behausung und Keller oben in der Stadt, auf der Enzseite, neben dem Allmand Gäßle und Philipp Kirn, Schmid, samt einer eingerichteten Bierbrauerey". Taxis richtet das Gasthaus "Zum Anker" ein. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1853)

Die Scheuer hinter dem Haus wird neu katastriert. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(1861)

Nach dem Tod des Friedrich Taxis am 18. Mai 1861 geht das Anwesen an die Witwe Taxis. Neubeschreibung im Güterbuch: "Nr. 129 Ein zweistockiges Wohnhaus (1 a 52 qm) mit gewölbtem Keller. Nr. 129A Eine einstockige Scheuer mit Brennerei (57 qm), an das Haus angebaut, Schweinestall (4 qm), Hof, Winkel mit Nr. 132 und Nr. 133 gemeinschaftlich (1,8 qm), Winkel mit Nr. 130 gemeinschaftlich (0,8 qm), oben in der Stadt, an der Hauptgasse, auf der Enzseite, neben Metzger Dieterle und Balthas Röser". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1869)

Friedrich Taxis lässt anstelle der einstockigen Scheuer Nr. 129A mit Brennerei ein neues Brennereigebäude errichten: "Nr. 129A Ein zweieinhalbstockiges Brennerei Gebäude, an das Haus Nr. 129 angebaut, mit gewölbtem Keller und Brennerei Räumen (57 qm), 1869 neu erbaut". Bei der Baumaßnahme wird der bestehende Keller unter dem Wohnhaus erweitert, indem auch der Anbau unterkellert wird. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1494 - 1522)

Jung, Conrat

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofraum

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1522 - 1555)

Hötschlin, Hanns

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofraum

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Hillt, Hanns
(1555 - 1569)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofraum

Beruf / Amt / Titel:
- Bürgermeister

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Hillt, Hanns
(1569 - 1587)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofraum

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Hillt, Hans
(1587)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie: Sohn des Hanns Hillt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: Hillt, Georg
(1587)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie:	Sohn des Hanns Hillt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1587)	Hillt, Friedrich
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	Sohn des Hanns Hillt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

8. Besitzer:in: (1587)	Hillt, Phillipp
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	Sohn des Hanns Hillt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

9. Besitzer:in: (1587)	Schmid, Peter
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	Schwiegersohn des Hanns Hillt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1587 - 1628)	Hillt, Hans
Bemerkung Besitz:	kauft von den Miterben
Bemerkung Familie:	Sohn des Hanns Hillt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in:
(1628 - 1660)
Hillt, Hannß

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie: Sohn von Hans Hillt

Beschreibung: Haus, Hofraum, Scheuer

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

12. Besitzer:in:
(1660)
Lang, Georg

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: aus Löchgau

Beschreibung: Haus, Hofraum, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

13. Besitzer:in:
(1660 - 1698)
Neuffer, Georg Heinrich

Bemerkung Besitz: besitzt nach Lang

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bauer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Besitzer:in:
(1698)
Neuffer, Georg Heinrich

Bemerkung Besitz: erbt vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn von Georg Heinrich Neuffer erbt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:	• Bauer
Betroffene Gebäudeteile:	▬ *keine*

15. Besitzer:in: (1698)	Schmid, Catharina
Bemerkung Besitz:	erbt vom Vater
Bemerkung Familie:	geb. Neuffer; Ehefrau des Hans Enderis Schmid; Tochter des Georg Heinrich Neuffer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	▬ *keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	▬ *keine*

16. Besitzer:in: (1698 - 1747)	Neuffer, Georg Heinrich
Bemerkung Besitz:	kauft Anteil der Schwester
Bemerkung Familie:	Sohn von Georg Heinrich Neuffer erbt
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Bauer
Betroffene Gebäudeteile:	▬ *keine*

17. Besitzer:in: (1747 - 1763)	Neuffer, Johann Martin
Bemerkung Besitz:	kauft vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Georg Heinrich Neuffer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	▬ *keine*

18. Besitzer:in: (1763 - 1775)	Neuffer, Johann Georg
Bemerkung Besitz:	erhält 1/2 vom Vater geschenkt
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Martin Neuffer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	▬ *keine*

19. Besitzer:in:	Neuffer, Johann Georg

(1775 - 1805)

Bemerkung Besitz: kauft restliche Hälfte vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Martin Neuffer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

20. Besitzer:in: Neuffer, Witwe
(1805)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Georg Neuffer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

21. Besitzer:in: Neuffer, Johann Martin
(1805 - 1818)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von der Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Georg Neuffer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Hutmacher

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

22. Besitzer:in: Eisenkrämer, Jeremias
(1818 - 1830)

Bemerkung Besitz: kauft von Mutter und Sohn Johann Martin Neuffer

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

---

23. Besitzer:in: Taxis, Friedrich
(1830 - 1861)

Bemerkung Besitz:	kauft von Eisenkrämer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Gasthaus "Anker"
Beruf / Amt / Titel:	• Küfer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

24. Besitzer:in: (1861 - 1867)	Taxis, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Friedrich Taxis
Beschreibung:	Wohnhau, Gasthaus, Scheuer, Brennerei
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

25. Besitzer:in: (1867 - 1886)	Taxis, Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Friedrich Taxis
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Bierbrauer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

26. Besitzer:in: (1886)	Taxis, Karoline
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	Witwe des Friedrich Taxis; geb. Keck
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus in Ecklage, Erdgeschoss massiv mit Rundbogentor, getreppte Steinknaggen mit Hauszeichen, Satteldach, am Rundbogentor 1556 bezeichnet (i), an den Knaggen 1615 bezeichnet (i); Wirtshausausleger aus Gusseisen, 19. Jahrhundert; rückwärtig angebaute Scheune, diese 1869 mit Brennerei erbaut. Das frühneuzeitliche und weitgehend original überlieferte Fachwerkhaus mit Ausleger und ehemaliger Brennerei ist ein typischer Vertreter eines Gasthauses in Ecklage und hat dokumentarischen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Schleppgaube(n)
	• Verwendete Materialien
	  • Holz

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*